

Haushalt der Stadt Marl für das Haushaltsjahr 2013

**Einbringung in der Ratssitzung
am 15.11.2012**

Rückblick Haushalt 2012

- Haushaltsbeschluss vom 21.06.2012
- Mit Verfügung der Bezirksregierung Münster vom 31.10.2012 wurde die Genehmigung des Haushaltsanierungsplans (HSP) 2012 - 2021 der Stadt Marl erteilt
- Nach Beitrittsbeschlüssen des Rates am 15.11.2012 kann die Haushaltssatzung 2012 bekannt gemacht werden
- Voraussichtliches Jahresergebnis 2012 wird besser als erwartet

Rahmenbedingungen für den Haushaltsentwurf 2013

- Erträge im Bereich der Gewerbesteuer im dritten Haushaltsjahr in Folge über 60 Mio. EUR
- Bilanzielle Überschuldung ist in 2012 eingetreten
- Genehmigung des HSP 2012 - 2021 liegt vor
- HSP gibt die Rahmenbedingungen für die Haushaltswirtschaft der nächsten Jahre vor
- Einhaltung des HSP ist Voraussetzung für die Genehmigung und damit für die Zahlung der Konsolidierungshilfe des Landes NRW

Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens 2012

Haushaltsansatz 2012 =	50,0 Mio. EUR
Stand zum 01.11.2012 =	69,0 Mio. EUR
<hr/>	
Verbesserung =	+ 19,0 Mio. EUR

=> Verbesserung in 2012 führt zu höheren Umlagezahlungen in 2013 (Gewerbesteuerumlage und Finanzierungsbeteiligung Dt. Einheit) und zu geringeren Schlüsselzuweisungen in 2014!

Inhalt Haushaltsplan

- Entwurf Haushaltssatzung
- Vorbericht einschließlich Haushaltssanierungsplan
- Stellenplan
- Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009
- Übersichten
- Produkthaushalt (Zahlenwerk) auf Produktebene mit
 - Ergebnisplan
 - Finanzplan
 - Teilergebnisplan und Teilfinanzplan je Produkt

Haushaltsentwurf 2013

- Erträge 2013 geplant = 194,6 Mio. EUR
Haushaltsentwurf 2013 = 202,7 Mio. EUR
Abweichung = + 8,1 Mio. EUR
- Aufwendungen 2013 geplant = 232,3 Mio. EUR
Haushaltsentwurf 2013 = 233,2 Mio. EUR
Abweichung = + 0,9 Mio. EUR
- Ergebnis 2013 geplant = - 37,7 Mio. EUR
Haushaltsentwurf 2013 = - 30,5 Mio. EUR
Abweichung = + 7,2 Mio. EUR

Gemeindefinanzierungsgesetz 2013

	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR
Schlüsselzuweisungen	23.997	24.127	+ 130
Allgemeine Investitionspauschale	1.968	2.129	+ 161
Schul- (und Bildungs-) pauschale	2.217	2.188	- 29
Sportpauschale	238	237	-1
Insgesamt	28.420	28.681	+ 261

Gesamthaushalt 2013 - 2016

	2013 Ansatz EUR	2014 Planung EUR	2015 Planung EUR	2016 Planung EUR
Gesamterträge	202.694.745	212.960.470	223.850.788	231.992.198
Gesamtaufwendungen	233.230.949	227.377.703	226.562.011	228.694.898
= Jahresergebnis Ergebnisplan	- 30.536.204	- 14.417.233	- 2.711.223	+ 3.297.300
<i>> Aufwandsdeckungsgrad in %</i>	<i>86,91</i>	<i>93,66</i>	<i>98,80</i>	<i>101,44</i>
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	191.649.885	201.910.610	212.795.928	220.932.338
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.602.169	205.294.383	205.792.091	207.735.268
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 19.952.284	- 3.383.773	+ 7.003.837	+ 13.197.070
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.961.250	7.435.270	7.313.900	6.488.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.837.350	10.889.500	11.212.900	10.387.500
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 2.876.100	- 3.454.230	- 3.899.000	- 3.899.000
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	52.693.200	49.822.930	46.999.630	41.115.630
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	55.140.570	51.795.160	49.157.780	43.652.240
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 2.447.370	- 1.972.230	- 2.158.150	- 2.536.610
= Jahresergebnis Finanzplan (= Liquide Mittel)	- 25.275.754	- 8.810.233	+ 946.687	+ 6.761.460

Eckdaten Produkthaushalt 2013

- Jahresergebnis Ergebnisplan: - 30,5 Mio. EUR
- Gewerbesteuerereinnahmen: 57,9 Mio. EUR
- Schlüsselzuweisungen: 24,1 Mio. EUR
- Konsolidierungshilfe Stärkungspakt: 6,2 Mio. EUR
- Kreisumlage: 55,4 Mio. EUR
- Finanzierungsbeteiligung SGB II: 7,6 Mio. EUR
- Baumaßnahmen (investiv): 6,7 Mio. EUR
- Kreditbedarf: 3,0 Mio. EUR
- Hebesatz Grundsteuer B: 660 v. H.
- Hebesatz Gewerbesteuer: 500 v. H.

Erträge 2013

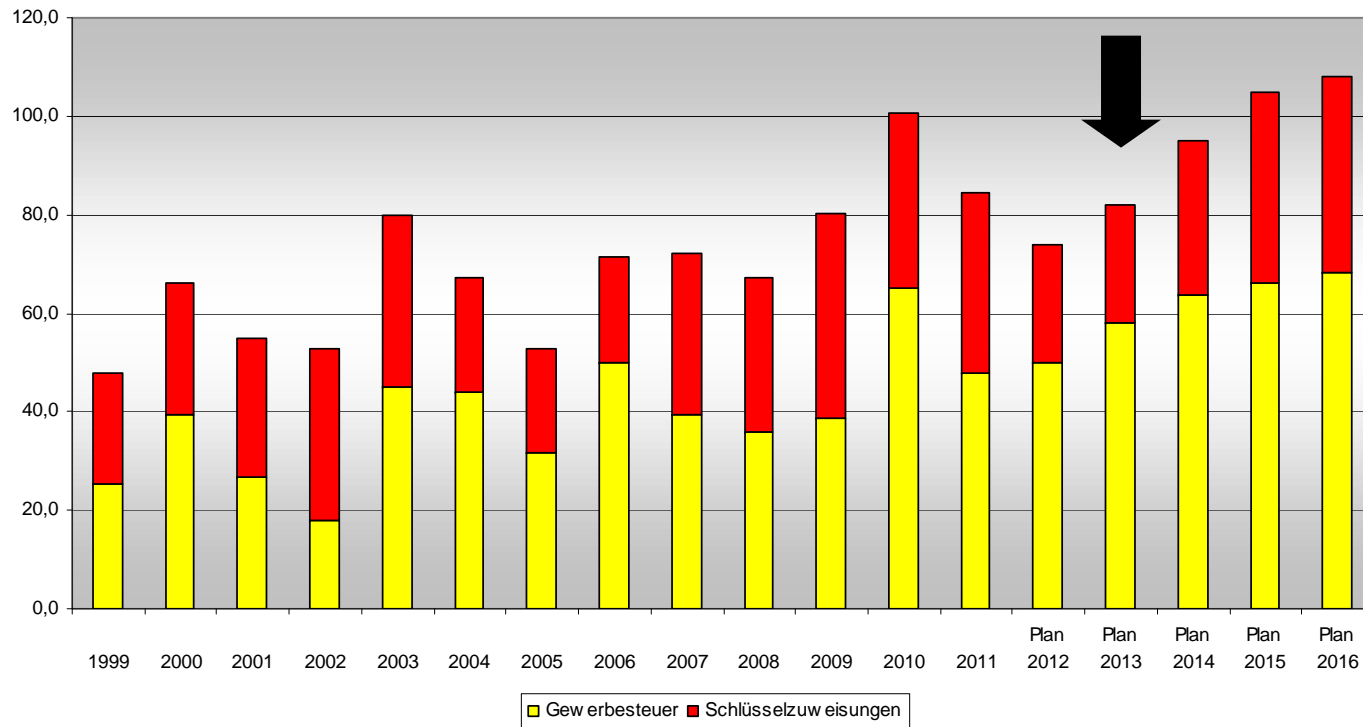
• Steuern und ähnliche Abgaben (insb. Gewerbesteuern und Anteil an der Einkommensteuer)	113.186 TEUR
• Zuwendungen und allgemeine Umlagen (insbesondere Schlüsselzuweisungen)	49.440 TEUR
• Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.237 TEUR
• Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.727 TEUR
• Finanzerträge	8.729 TEUR
• Sonstige ordentliche Erträge	6.010 TEUR
• Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.199 TEUR
• Sonstige Transfererträge	1.167 TEUR

Erträge insgesamt

202.695 TEUR

Gewerbesteuerereinnahmen und Schlüsselzuweisungen

(Angaben in Mio. EUR)



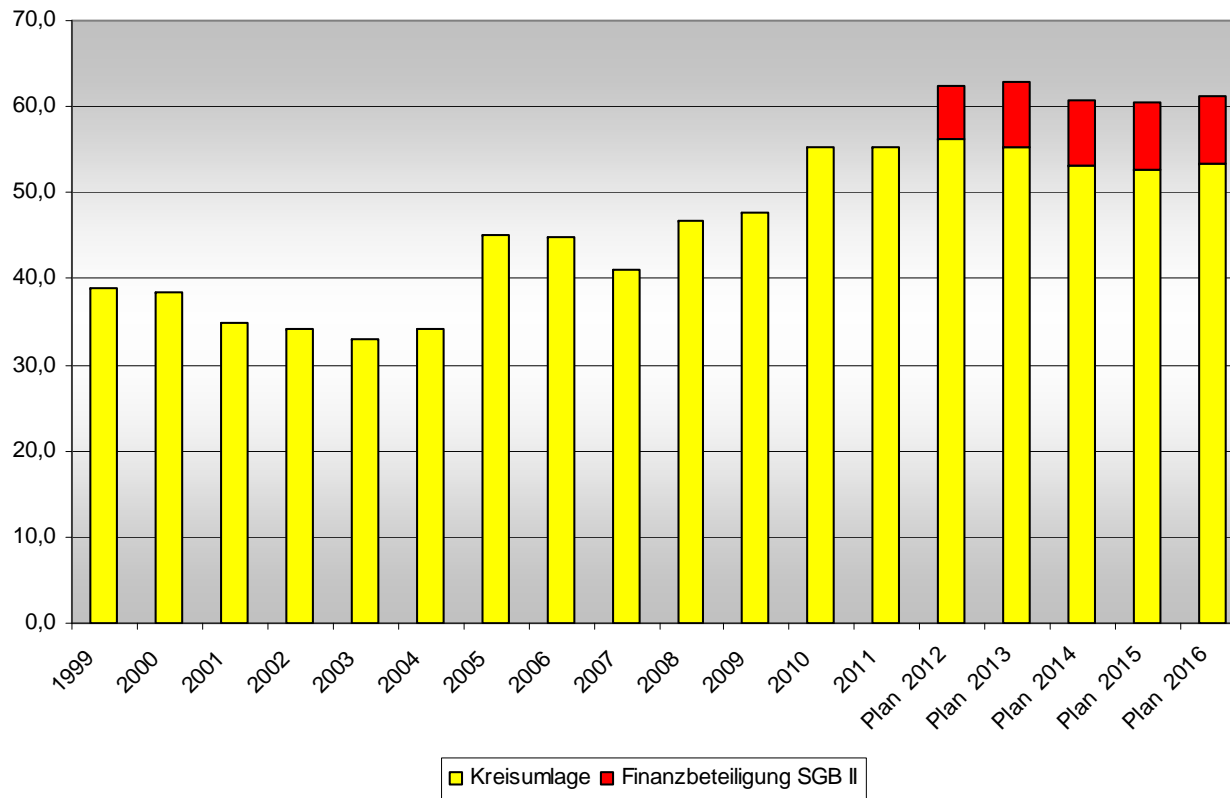
Aufwendungen 2013

• Transferaufwendungen (u.a. Kreisumlage)	106.727 TEUR
• Personal- und Versorgungsaufwendungen	55.818 TEUR
• Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.724 TEUR
• Bilanzielle Abschreibungen	14.913 TEUR
• Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.442 TEUR
• Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.412 TEUR
• Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.194 TEUR

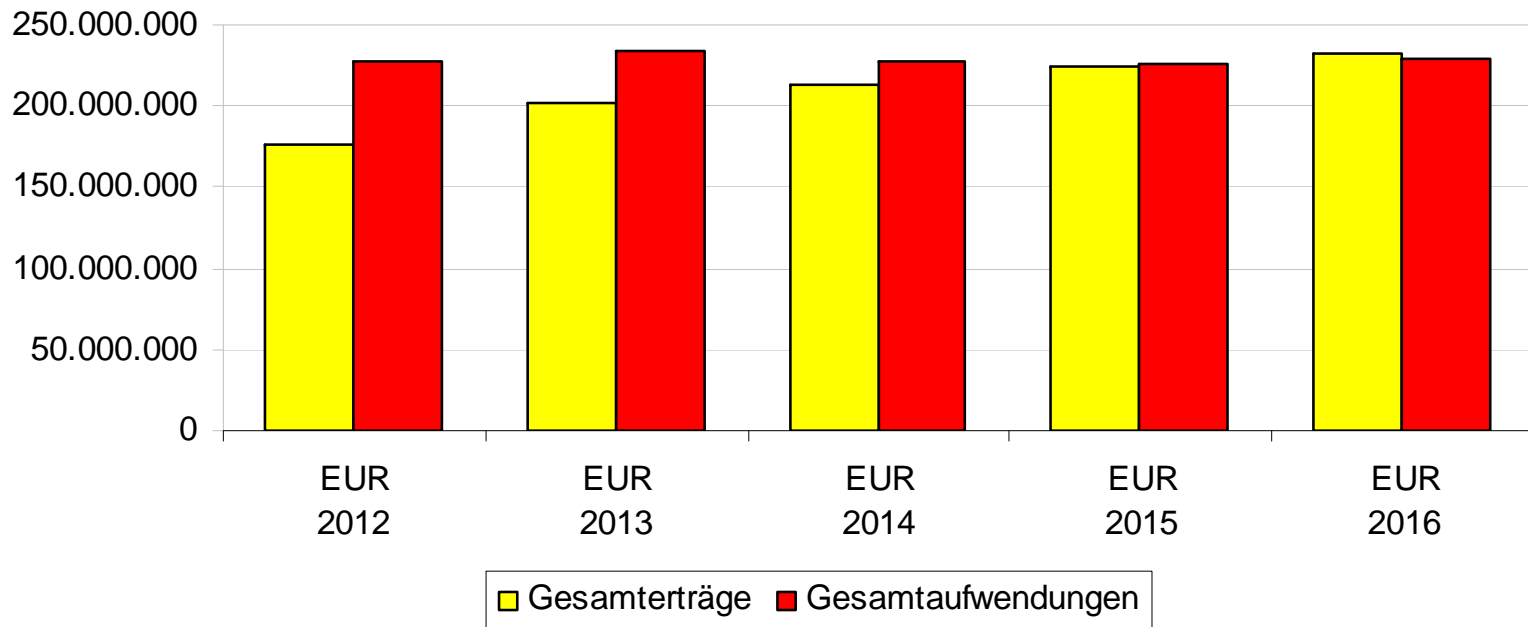
Aufwendungen insgesamt	233.231 TEUR
-------------------------------	---------------------

Entwicklung der Kreisumlage

(Angaben in Mio. EUR)



Erträge und Aufwendungen



Erträge und Aufwendungen 2013 je Produktbereich

- Das Haushaltsdefizit 2013 in Höhe von 30.536 TEUR ergibt sich durch die Zuschussbedarfe der einzelnen Produktbereiche, abzüglich der Überdeckung insbesondere im Produktbereich 16 (Allgemeine Finanzwirtschaft).
- Die Produktbereiche (PB) mit den betraglich höchsten Zuschusszahlungen sind:
 - PB 01 (Innere Verwaltung) - 26.961 TEUR
 - PB 03 (Schulträgeraufgaben) - 16.183 TEUR
 - PB 06 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) - 26.409 TEUR

Finanzierung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ansatz 2013 EUR	Plan 2014 EUR	Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.837.350	10.889.500	11.212.900	10.387.500
<i>davon finanziert aus</i>				
Zuwendungen und Zuschüsse	1.446.950	1.375.050	1.949.350	1.449.450
Allgemeine Investitionszuschüsse	2.129.000	2.129.000	2.129.000	2.129.000
Schul- und Bildungszuschüsse	2.188.000	2.188.000	2.188.000	2.188.000
Sportzuschüsse	237.000	237.000	237.000	237.000
Feuerschutzzuschüsse	130.000	130.000	130.000	130.000
Beiträge und ähnliche Entgelte	226.490	459.970	630.540	305.040
Verkaufserlöse	506.800	448.280	50.010	50.010
Kreditmittel	2.973.110	3.922.200	3.899.000	3.899.000

Investitionen 2013

Größere Investitionsmaßnahmen im Haushalt 2013:

- | | |
|--|-------------------|
| • <i>Ausbau der U3-Betreuung</i> | <i>2.247 TEUR</i> |
| • <i>Ausbau der Ü3-Betreuung</i> | <i>1.200 TEUR</i> |
| • <i>Sanierung des Rathauses</i> | <i>1.050 TEUR</i> |
| • <i>Erweiterung der Fahrzeughalle Feuerwehr</i> | <i>900 TEUR</i> |
| • <i>Umbau/Erneuerung von Straßen und Wegen</i> | <i>775 TEUR</i> |
| • <i>Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen</i> | <i>290 TEUR</i> |
| • <i>Maßnahmen an Außenanlagen an Schulen</i> | <i>266 TEUR</i> |
| • <i>Durchführung des Sportstättenkonzeptes</i> | <i>227 TEUR</i> |

Eröffnungsbilanz

Aktiva:	zum	01.01.2009	Passiva:
1. Anlagevermögen	673.392	1. Eigenkapital	47.885
2. Umlaufvermögen	24.381	- Ausgleichsrücklage	15.962
3. Aktive Rechnungs- abgrenzung	1.339	2. Sonderposten	213.197
		3. Rückstellungen	132.749
		4. Verbindlichkeiten	290.827
		5. Passive Rechnungs- abgrenzung	14.454
	699.112		699.112

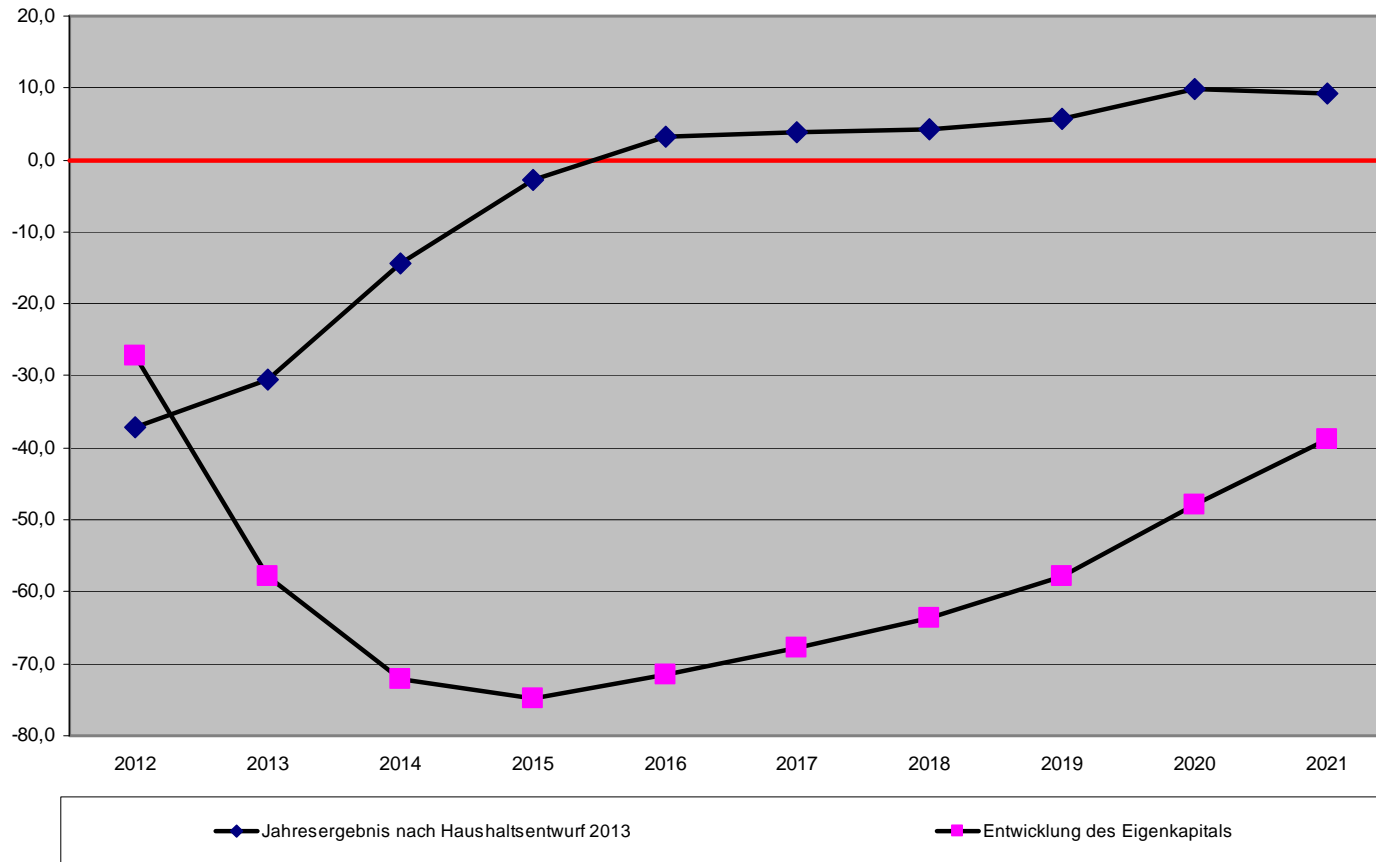
(Beträge in TEUR)

Entwicklung des Eigenkapitals

	01.01.09 EUR	31.12.09 EUR	31.12.10 EUR	31.12.11 EUR	31.12.12 EUR	31.12.13 EUR	31.12.14 EUR	31.12.15 EUR	31.12.16 EUR
Voraussichtliches Jahresergebnis		- 15.075.000	- 10.425.000	- 12.607.000	- 37.078.000	- 30.541.204	- 14.422.233	- 2.716.223	+ 3.292.300
Allgemeine Rücklage	31.371.565	31.371.565	21.833.345	9.226.345	-27.851.655	-58.392.859	-72.815.092	-75.531.315	-72.239.015
Sonderrücklagen	551.996	551.996	551.996	551.996	551.996	551.996	551.996	551.996	551.996
Ausgleichsrücklage	15.961.780	886.780	0	0	0	0	0	0	0
= Eigenkapital	47.885.341	32.810.341	22.385.341	9.778.341	-27.299.659	-57.840.863	-72.263.096	-74.979.319	-71.687.019

**=> Durch die deutlich verbesserten vorläufigen
Jahresergebnisse 2010 und 2011
tritt die Überschuldung tatsächlich erst in 2012 ein.**

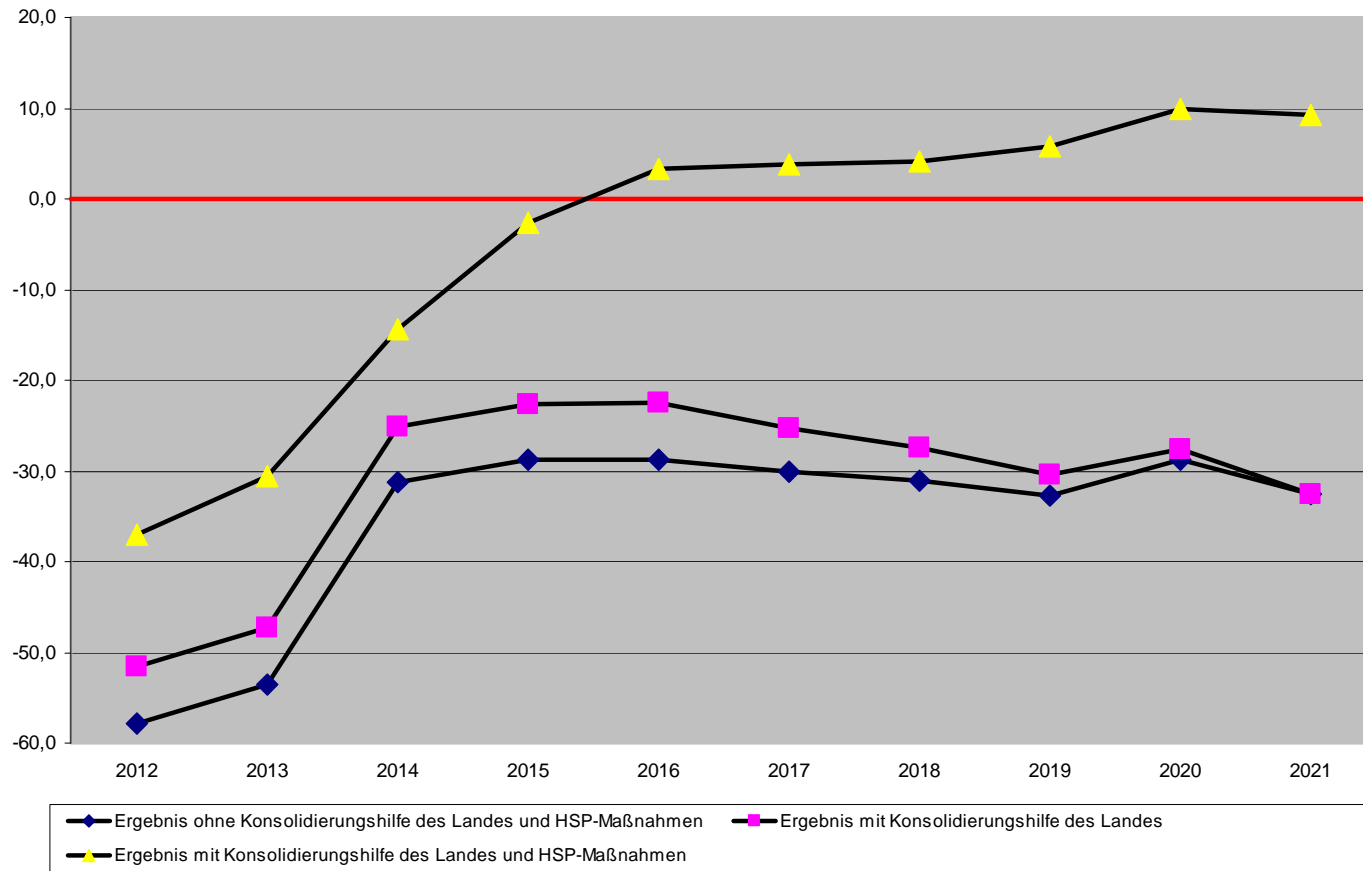
Entwicklung des Eigenkapitals



Vorgaben des Haushaltssanierungsplans

- Der Haushaltsausgleich ist unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe des Landes NRW und der vom Rat beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen spätestens im Haushaltsjahr 2016 und von diesem Zeitpunkt an jährlich zu erreichen.
- Der Haushaltsausgleich ist ohne Konsolidierungshilfe des Landes NRW spätestens im Haushaltsjahr 2021 zu erreichen.
- Die Nebenbestimmungen und Hinweise aus der Genehmigungsverfügung der Bezirksregierung Münster vom 31.10.2012 sind zu beachten.

Strukturelle Lücke



Haushaltsbeschluss 2013

- Beschluss zum Haushalt 2013 einschließlich 1. Fortschreibung des HSP 2012 - 2021 ist für die Ratssitzung am 13.12.2012 geplant
- Entwurf des Kreishaushaltes 2013 wird erst am 10.12.2012 in den Kreistag eingebracht
- Endgültige Zahlen zum GFG 2013 liegen noch nicht vor
- Hinweis:
Kämmerer steht für die anstehenden Haushalts-Beratungen in den Fraktionen zur Verfügung



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**